

PRESSEMITTEILUNG

Prüfkompetenz in Verbindungstechnik Labor von Würth Industrie Service erfolgreich als offizielle Prüfstelle akkreditiert

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Stephanie Kozany
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-1153
F +49 7931 91-51153
www.wuerth-industrie.com
Stephanie.Kozany@wuerth-industrie.com

03.05.2017

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Das Prüflabor der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist spezialisiert auf Verbindungstechnik. Seit April 2017 ist es offiziell nach DIN EN ISO/IEC 17025 zertifiziert und für vorerst 24 normgerechte Verfahren als Prüfstelle akkreditiert. Die Bestätigung von unabhängiger Seite ist eine Auszeichnung für die hohe Kompetenz der Mitarbeiter sowie die umfassende Ausstattung mit Mess- und Prüftechnik.

Rund 9.500 Merkmale jährlich prüfen die 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Prüflabor von Würth Industrie Service in Bad Mergentheim. Dazu zählen Härteprüfverfahren, Zugversuche, Reibwertprüfungen oder Kerbschlagbiegeversuche, aber auch Gefügeprüfungen von metallischen Werkstoffen. „Qualitätsmanagement wird im Prüflabor von Würth Industrie Service bereits seit Jahren gelebt und die Prozesse werden kontinuierlich verbessert“, sagt Jürgen Bauer, Laborleiter des auf Industriekunden spezialisierten Unternehmens. „Wir haben uns unser Know-how und unsere internen Prozesse dazu Schritt für Schritt erarbeitet. Mit der Akkreditierung lassen wir uns nun von unabhängiger Seite unsere Leistungen bestätigen.“ Ausschlaggebend für die erfolgreiche Erstakkreditierung gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkS) waren die besondere fachliche Kompetenz des Teams, das konsequent umgesetzte Qualitätsmanagement sowie die umfangreiche Ausstattung des Laborgebäudes mit hochmoderner mechanischer Mess- und Prüftechnik.

Ein Labor für die Kunden

Das Prüflabor des Anbieters für C-Teile erstreckt sich in einem eigenständigen Gebäude auf drei Stockwerken über insgesamt 800 Quadratmeter. Hier prüfen die Experten für die eigenen Unternehmensbereiche Wareneingang, Erstmusterprüfung, Anwendungsberatung und Reklamationsmanagement. Darüber hinaus setzen immer mehr externe Industriekunden auf das Know-how von Würth Industrie Service im Bereich Qualitätsprüfung. „Wir sind stark in der Anwendungsberatung und bei der Produktentwicklung gefragt“, weiß Jürgen

Bauer. „Wichtig ist hier die Schnelligkeit – im Schadensfall, aber auch in der Entwicklung.“ Anfragen erhalten die Spezialisten für Verbindungstechnik aus vielen Ländern der Welt – auch, weil sie oft Vorreiter bei Neuentwicklungen sind. Bereits 2011 installierte Würth Industrie Service die weltweit größte Reibwertprüfmaschine für Verbindungselemente mit einem Gewicht von sechs Tonnen und einem Gesamtdrehmoment bis 60.000 Nm. Mit ihr lassen sich Schrauben bis zur Größe M80 testen, die unter anderem in Windkraftanlagen zum Einsatz kommen. Um konkrete Kundenanwendungen zu prüfen, hat das Labor neben den zwei Reibwertprüfmaschinen außerdem einen vertikalen Drehmomentprüfstand, mit dem sich funktionelle Eigenschaften von Schrauben ermitteln lassen. Für Korrosionstests steht eine Salzsprühnebelkammer zur Verfügung, die in Langzeittests bis zu mehreren 1.000 Stunden die Beständigkeit von Beschichtungen prüft. In einem klimatisierten Raum mit konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit messen die Mitarbeiter mit einer 3-D-Multisensor-Messmaschine komplexe Form- und Lagetoleranzen.

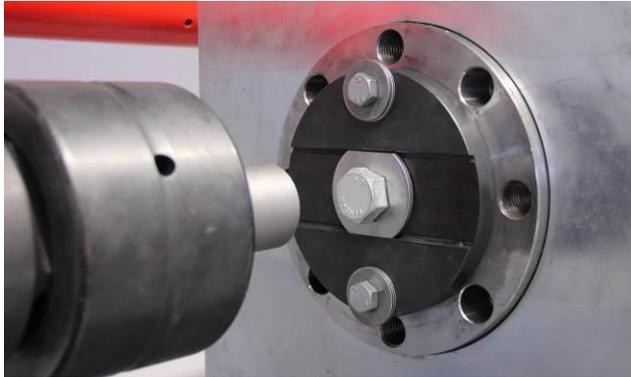
Kompetenz der Mitarbeiter zentraler Faktor

Wesentlicher Bestandteil der Qualitätsphilosophie von Laborleiter Jürgen Bauer sind die Personalentwicklung und die interne Kommunikation. „Schraubenpäpste sind auf dem Markt schwer zu finden, deshalb bilden wir unsere Mitarbeiter selbst aus und entwickeln unser Know-how ständig weiter.“ Über Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Ausbildungsplätze für Werkstoffprüfer sorgt Würth Industrie Service für Fachkompetenz der Labormitarbeiter. Die Akkreditierung ist demnach mehr als eine Urkunde an der Wand: „Wir geben unseren Kunden Sicherheit, weil wir genau wissen, was unser Labor, die Menschen und die Technik leisten können“, sagt Jürgen Bauer. „Wir leben das Qualitätsmanagement und setzen es täglich aufs Neue um.“

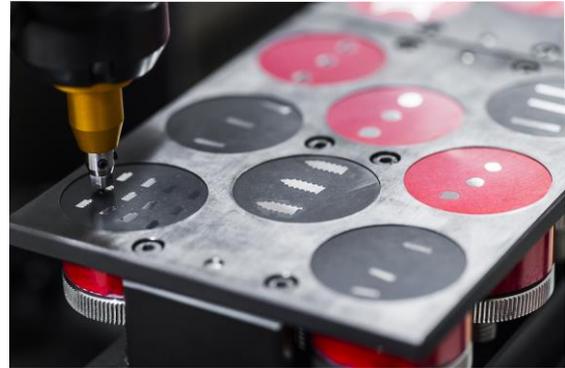
Bildmaterial:

Bild 1: Reibwertprüfmaschine

Bild 2: Härteprüfbereich



Bildunterschrift 1: Mit einem Drehmoment von 60.000 Nm ist die Reibwertprüfmaschine von Würth Industrie Service die größte der Welt und testet Schrauben der Größe M80.



Bildunterschrift 2: Bei Härteprüfverfahren setzt Würth Industrie Service auf modernste voll automatisierte Technik.

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.420 Mitarbeitern tätig.

Seinen Kunden präsentiert sich das Unternehmen mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.000.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz.

Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es dem Kunden, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen.

Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.